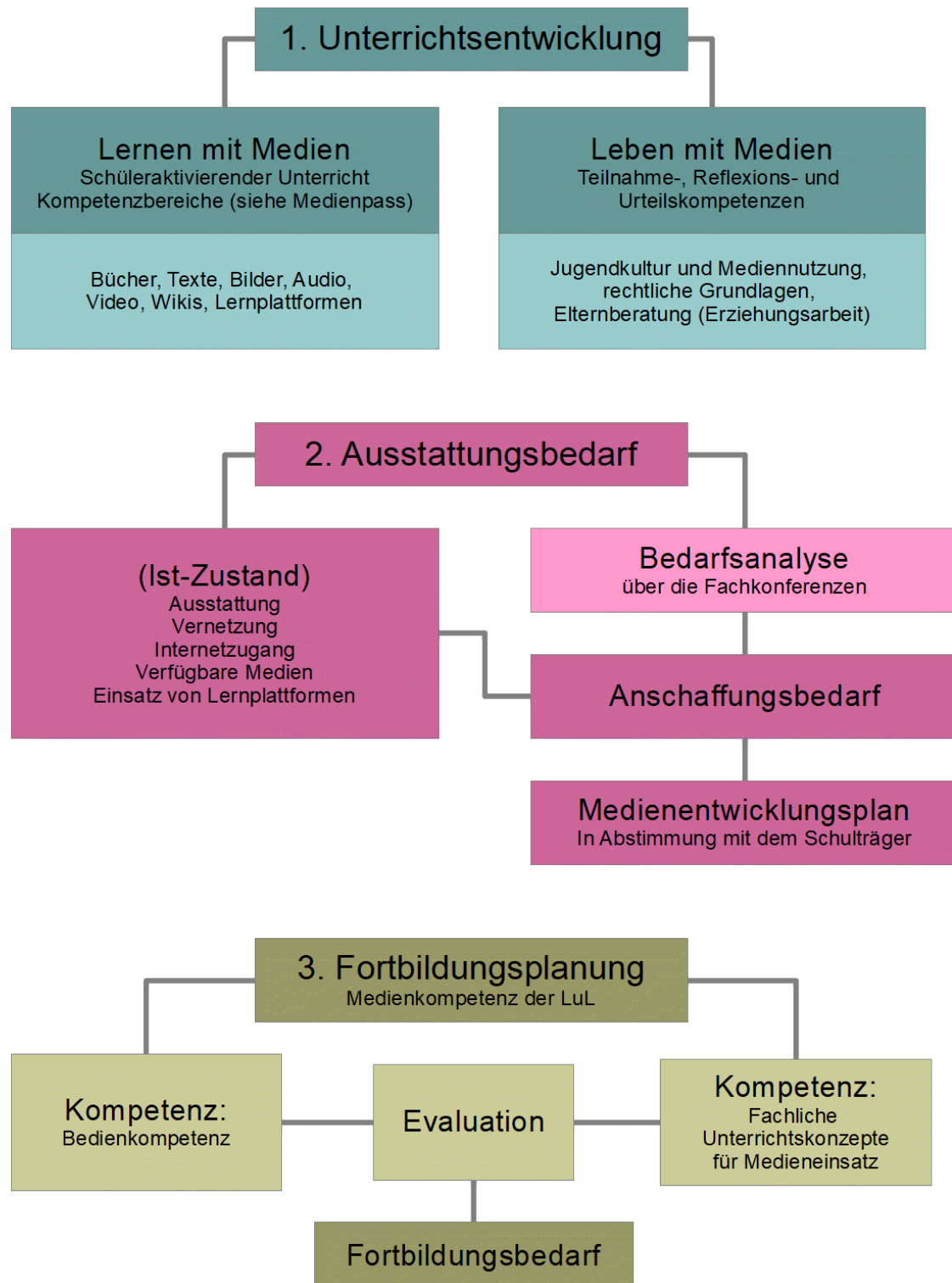


Medienkonzept

**der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
Hindenburgallee 50
53175 Bonn**

Stand: 25.06.2018

Übersicht zum Aufbau des Medienkonzeptes



Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	4
1. Unterrichtsentwicklung.....	5
1.1 Lernen mit Medien.....	5
1.2 Leben mit Medien.....	5
1.2.1 Datensicherheit u. -schutz / rechtliche Grundlagen.....	5
1.2.2 Mediennutzungsverhalten/ Sucht.....	5
1.2.3 Kommunikation / Sozialverhalten.....	5
1.2.4 Homepage der Schule.....	5
2. Ausstattungsbedarf.....	6
2.1 Ist-Zustand.....	6
2.1.1 Ausstattung.....	6
2.1.2 Einsatz von Lernplattformen.....	6
2.1.3 Wartung und Ausleihe.....	6
2.2 Bedarfsanalyse.....	7
2.3 Anschaffungsbedarf.....	8
2.3.1 Funktionale Beschreibung der Anschaffungsplanung (Zielperspektive).....	8
2.3.2 Schritte der Bestandserweiterung.....	9
2.3.3 Harmonisierung der genutzten Software.....	10
2.4 Medienentwicklungsplan.....	10
3. Fortbildungsplanung (Medienkompetenz der LuL).....	11
3.1 Kompetenzen.....	11
3.2 Evaluation und Ergebnisse.....	11
3.3 Fortbildungsbedarf.....	11

0. Einleitung

Die globalisierte Welt des 21. Jahrhunderts ist eine von Medien und Kommunikation bestimmte Welt. Sowohl die **technische Kompetenz** im Umgang mit Medien als auch die Fähigkeit zur **gezielten und sinnvollen Nutzung** dieser (online sowie offline) sind Grundfertigkeiten, die in Arbeitswelt und Gesellschaft als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Entsprechend sind Schulen wie die Elisabeth-Selbert-Gesamtschule dazu verpflichtet, ihre Schülerschaft gezielt auf diese Anforderungen vorzubereiten und ihnen somit unabhängig von ihrer Herkunft alle Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft und persönlichen Entfaltung zu ermöglichen.

Medienkompetenz umfasst neben der reinen Anwendungskompetenz auch den **kritisch-reflektierten Umgang** mit unterschiedlichsten Medien. Smartphones mit Internetzugang, Mitgliedschaft in sozialen Netzwerken, Nutzung von Suchmaschinen und vieles mehr sind längst Alltagsrealität der Mehrheit der Schülerschaft an der Elisabeth–Selbert-Gesamtschule, wie eine im Jahr 2013 durchgeführte Umfrage ergeben hat.

Ohne Zweifel entsteht durch deren Nutzung ein großer Vorteil für die Entfaltung individueller Kompetenzen. Allerdings ist es ebenso Tatsache, dass viele Schüler/-innen ein sehr kleines Repertoire an technischen Kenntnissen haben, welche aus ihrem konkreten Nutzungsverhalten resultieren. Zudem sind sich viele Schüler/-innen der Risiken nicht bewusst, die durch einen sorglosen Konsum digitaler Medien entstehen. Über diese Risiken muss die Institution Schule im Rahmen ihres Erziehungsauftrags aufklären und entsprechende Kompetenzen vermitteln. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es sowohl spezifischer personeller als auch technischer Voraussetzungen, aber auch eines konkreten didaktischen Umsetzungsplans gemäß den geltenden curricularen Vorgaben.

Das Medienkonzept der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule dient entsprechend als **Leitfaden für die Kompetenzförderung** im Bereich Medien an unserer Schule. Zum einen bietet es einen Überblick darüber, wie Medienkompetenz in den einzelnen Fächern konkret gefördert werden kann. Unterstützung erfahren die Kollegen durch den im Schuljahr 2014 /15 in der Jahrgangsstufe 5 aufwachsend eingeführten „**Medienpass NRW**“, der die zu erreichenden Kompetenzen für die jeweilige Altersstufe konkretisiert.

Zum anderen gibt das Medienkonzept einen Überblick über die **technische Ausstattung** der Schule, deren Ausbau und den Bedarf an **Lehrerfortbildungen**, damit an dieser Schule eine gezielte Förderung der individuellen Medienkompetenz erfolgen kann.

1. Unterrichtsentwicklung

1.1 Lernen mit Medien

(dazu: Anhang 1 - "Medienpass"
und Anhang 2 - "Bestandsaufnahme der Fachkonferenzen aus dem Jahr 2017")

Das Kollegium der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule arbeitet kontinuierlich an der Implementierung digitaler Medien in den Unterricht. Im Sommer 2017 haben alle Fachkonferenzen bereits umgesetzte und noch umzusetzende Unterrichtsvorhaben diskutiert und dokumentiert. Hier werden bereits viele Kompetenzbereiche des aktuellen Medienpasses abgedeckt, einige davon auch in mehreren Fächern.

Die ausführliche Dokumentation befindet sich in Anhang 1 (Übersicht Medienpass) und Anhang 2 (Unterrichtsvorhaben der Fächer).

1.2 Leben mit Medien

1.2.1 Datensicherheit u. -schutz / rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen (Urheberrecht, Recht am eigenen Bild, ...) werden von Schülern in ihrem alltäglichen Mediengebrauch kaum beachtet. Auch der Schutz eigener Daten kommt oft zu kurz, da Jugendlichen der technische Hintergrund fehlt. Das Fach Wirtschaft behandelt diese Thematik im Jg. 8. Im Ergänzungsfach Bildbearbeitung im Jg. 10 werden die rechtlichen Grundlagen der Verarbeitung fremder Bilder ausführlich behandelt. Der Wahlpflichtkurs Informatik behandelt dieses Thema im Jahrgang 7. Ein jährlich stattfindender Elternabend der Unterstufe mit der Kriminalpolizei ergänzt diese Angebote auf Elternseite.

1.2.2 Mediennutzungsverhalten/ Sucht

Die bereits an der Schule etablierten Net-Piloten werden jeweils im Jg. 9 in Zusammenarbeit mit der Suchtberatungsstelle „update!“ ausgebildet und dann im Jahrgang 7 für jeweils 2 Unterrichtsstunden eingesetzt. Sie informieren ihre Mitschüler über Merkmale und Gefahren einer Mediensucht und können ggf. weitere Kontakte zu „update!“ herstellen. Ein Net-Piloten-Elternabend bietet zusätzlich Eltern die Möglichkeit, sich zu dem Thema zu informieren.

1.2.3 Kommunikation / Sozialverhalten

Probleme, die oft über soziale Netzwerke entstehen (z.B. Streit, Mobbing, Stalking), können mit Hilfe der „Peers“, der „Streitschlichter“ oder der Sozialpädagogen besprochen und gelöst werden.

1.2.4 Homepage der Schule

Zwei Mitglieder des Lehrerkollegiums sind für Administration und redaktionelle Betreuung des Internetauftritts der Schule zuständig. Als Hosting-Provider fungiert der NetCologne-Schulsupport. WordPress dient als Content-Management System.

2. Ausstattungsbedarf

2.1 Ist-Zustand

2.1.1 Ausstattung

Medium (Art)	Anzahl	Ort (e)	Kommentar
mobiles Set: Notebook + Beamer + Lautsprecher	43	Lehrerräume	Raumpaten zugeordnet, vom jeweiligen Raumpaten verschlossen
Interaktives Smartboard, inkl. PC	9	8 Lehrerräume 1 Fachraum (D002)	(Raumpaten)
fest installierte Beamer	10	Fachräume	
mobiler Notebookwagen a 15 Linux-Notebooks mit WLAN	2	Fachräume (D204, F209)	ausleihbar
Desktop, fest installiert	31	Computerraum 1	
Desktop, fest installiert	15	Computerraum 2	
Desktop, fest installiert	6	Computerraum 3	
Notebook, fest installiert	12	Bibliothek	
Desktop, fest installiert	6	großes Lehrerzimmer	nur für Lehrer nutzbar
Desktop, fest installiert	6	Jahrgangsstationen	nur für Lehrer nutzbar
Notebook, mobil	5	P18, P27	
mobiler Medienkoffer: Notebook, Beamer, Lautsprecher	3	Orga	ausleihbar
Dokumentenkamera	3	Fachräume	(Raumpaten)
Dokumentenkamera	2	Orga	ausleihbar
digitale Fotoapparate	8	verschlossen	ausleihbar, alte Modelle, schlechte Bildqualität
digitale Fotoapparate	3	3 verschlossen	neuere Modelle, ausleihbar 2 permanent verliehen an die Redaktion Schülerzeitung
Videokamera	3	verschlossen	ausleihbar, veraltete Modelle, schlechte Bildqualität

2.1.2 Einsatz von Lernplattformen

Dem Kollegium steht ein Moodle zur Verfügung, das zum Austausch genutzt werden kann. Der Austausch von Materialien geschieht allerdings in der Regel über E-Mails und den Schulserver, auf den von allen Lehrerzimmern aus zugegriffen werden kann.

2.1.3 Wartung und Ausleihe

Neben dem technischen Support durch Netcologne wird das Schülernetz mit den PCs von den Kollegen der Informatik und des Orgateams gewartet. Das Orgateam hält auch den Kontakt zu Netcologne und fordert mit dem Sekretariat i.A. der Schulleitung den Support von Netcologne an. Einweisungen in die Computertechnik und Unterstützung des Unterrichts werden nach Absprache von den Kolleginnen und Kollegen der Informatik durchgeführt. Die Wartung und insbesondere Installation besonderer Programme auf den Notebooks obliegt den Kollegen des Orgateams. Dies gilt auch für das Wechseln der Druckerpatronen (Toner), Einrichtung und Wartung der Drucker sowie die Nachbestellung der Verbrauchsmaterialien.

Die gespendeten Rechner (40) werden außerhalb des von der Stadt angebotenen Supports durch Netcologne in Eigenleistung (Kollegen der Informatik) installiert und gewartet.

Die Orgateam hält ein Notebook mit Beamer und Overhead-Dokumentenkamera zur Ausleihe an SL-Mitglieder insbesondere für den Einsatz in Aula und SLZ (Veranstaltungen und Konferenzen) vor sowie drei Medienkoffer (Notebook mit Beamer) zur Ausleihe an Kollegen. Einer dieser Medienkoffer ist dauernd an die Oberstufe (Büro D-102) ausgeliehen. Im Lager sind noch ein Beamer, ein paar ältere Notebooks und gespendete PCs und Bildschirme zur Ausleihe, Austausch und Sondereinsätze vorrätig. Die Verwaltung und Ausleihe der Geräte wird von den Kollegen der Informatik durchgeführt.

2.2 Bedarfsanalyse

In einer Evaluation über die Fachkonferenzen wurde im Sommer 2017 der Ausstattungsbedarf aus Sicht des Kollegiums abgefragt. Dieser Ausstattungsbedarf bezieht sich direkt auf konkrete Unterrichtsvorhaben, die die Fachkonferenzen im Rahmen der Medienkonzeptbildung erarbeitet haben (siehe Anhang 2 - Unterrichtsvorhaben der Fächer). Einige dieser Unterrichtsvorhaben können mangels Ausstattung noch nicht umgesetzt werden.

Neben speziellen Anschaffungswünschen der einzelnen Fächer ergaben sich folgende Schwerpunkte:

Seit dem Schuljahr 2016/17 wird das-Wahlpflichtfach Informatik in Klasse 6 nach dem neuen Kernlehrplan angeboten. Die Weiterführung in der Oberstufe ist geplant, nachdem zur Zeit der Informatikunterricht in der Oberstufe wegen Personalmangels ruht. Durch die Einführung des Wahlpflichtfaches Informatik und vergangene Fortbildungen der Kollegen ist der Bedarf an der Nutzung der Computerräume gestiegen. Es gibt daher einen dringenden Bedarf an mindestens einem weiteren Computerraum mit 30 Arbeitsplätzen. Viele Kollegen nutzen den aktuellen Computerraum nicht, weil er bereits belegt ist, wenn sie ihn nutzen wollen. Die Schule hat nur einen Computerraum mit Sitzplatzanzahl in Klassenstärke, d.h. von 36 Klassen plus Oberstufe, kann immer nur eine Klasse in einer Stunde den Raum benutzen. Es gibt Kurse, die den Computerraum fest belegt haben, so dass parallel liegende Kurse nicht die Möglichkeit haben, auch nur einmal im Halbjahr den Computerraum zu nutzen.

Kurzfristigen Anschaffungsbedarf gibt es vor allem in folgenden Bereichen:

- WLAN in allen Räumen mit byod-Möglichkeit (Erläuterung in 2.3.1.)
- Verbesserung der Netzgeschwindigkeit
- großflächigere Ausstattung mit fest installierten Beamer-/Rechnerkombinationen oder Smartboard-/Rechnerkombinationen

Für die Fortführung des Wahlpflichtfaches Informatik wird außerdem langfristig die Einrichtung eines Computerlabors erforderlich, der die unterrichtlichen Anforderungen des Lehrplans WP Informatik und des Faches Physik erfüllt.

2.3 Anschaffungsbedarf

2.3.1 Funktionale Beschreibung der Anschaffungsplanung (Zielperspektive)

Langfristige Ziele:

Die Nutzung des Computerraumes sollte für jede Klasse/jeden Kurs möglich sein, wenn Bedarf besteht. Dafür muss mindestens **ein weiterer Computerraum in Klassengröße** vorhanden sein. Sinnvoll ist eine Ausstattung des Raumes, wie sie in der Broschüre "Lernförderliche IT-Ausstattung an Schulen" der Medienberatung NRW empfohlen wird: *"Computerräume stellen nach wie vor eine Variante für ganz bestimmte Unterrichtsszenarien dar, die im Regelfall einen gesamten Klassenverband betreffen und durch Instruktionszenarien geprägt sind. Computerräume sind idealerweise in U-Form gruppiert, damit die unterrichtende Lehrkraft die Arbeitsplätze gut im Blick hat und bei Bedarf den Schülerinnen und Schülern zur Seite stehen kann. **Weitere Tische innerhalb des »U« ermöglichen auch computerloses Arbeiten.** Höhenverstellbare Drehstühle sind für Computerarbeitsplätze arbeitsergonomisch sinnvolle Ausstattungsmerkmale."*

Die Einrichtung eines **Computerlabors** ist erforderlich für die Durchführung von Versuchen und Praktika zu den Themen Elektrotechnik/Physik und technische Informatik: Steuerung mit PC, Sensortechnik, Roboter, Automaten und PC-Hardware.

Entsprechende Bausätze wären z.B. Arduino/Funduno, Sensebox (s. Medienzentrum) und ausgemusterte PCs. Damit wäre sogar der Bereich Umwelttechnik abgedeckt. Derlei Unterrichtsvorhaben sind besser in einem Computerlabor durchzuführen. Es hätte idealerweise folgende Ausstattung:

- 26 Arbeitsplätze (zzg. 1 Lehrer-AP),
- pro Arbeitsplatz: ca. 1,4mx0,8m Tischfläche, nach hinten (entfällt bei Wand-AP'en) und zur Seite Absturzsicherungen, weitere 4 freie Steckdosen 220V pro Platz, 4x 5V Steckdosen USB-A (oder 2x5V USB-A, 2x5V Klinke), 2x RJ45 Netzwerksteckdose, Lautsprecher
- in der Mitte des Raumes eine Tischinsel 5m x 3m mit Strom- und Netzwerkversorgung von oben/unten (10x220V, 20x 5V, 15xRJ45)

- Whiteboard mit Beamer

Zur Not können auch Doppelarbeitsplätze eingerichtet werden, so dass immer zwei Schüler/innen zusammen arbeiten. Dann bietet sich eine gerade Anzahl von Arbeitstischen an (z.B. 14).

Für die verwendeten Materialien, Bau- und Experimentiersätze und andere Hardware wird Lagerraum benötigt. Dies kann in einem kleinen Nebenraum in abschließbaren Schränken realisiert werden.

Sollten die Räume in einer noch zu errichtenden 3./4. Etage im Bauteil „F“ realisiert werden, so würde es ev. ausreichen, den F-Flügel nur halb aufzustocken (halb vom E-Trakt in Richtung Turnhalle -> Baukostenminimierung)).

Hier könnten dann alle 3 Computerräume + Computerlabor untergebracht werden, sodass im Bauteil J dringend benötigten Ressourcen für den Bereich Technik und Schülerküche frei würden.

Mittelfristige Ziele:

Die Ausstattung der Schule soll die Förderung der Medienkompetenzen für alle Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Dazu müssen alle Unterrichtsräume für die Einbindung digitaler Medien in den Unterricht eingerichtet sein. Für die Präsentation von Lehrmaterial und Schülerarbeiten und für die gemeinsame Erstellung digitaler Produkte wird in jedem Unterrichtsraum entsprechende Hardware benötigt, die ohne großen Vorlauf jederzeit genutzt werden kann. Wegen der problematischen Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit beim Aufbau vieler Internetseiten, bei Recherchen und auch z.B. in Prüfungssituationen, ist ein **Glasfaser-Breitbandzugang** nötig.

Die Nutzung digitaler Medien im Unterricht könnte in vielen Unterrichtssituationen auch ganz unkompliziert und kurzfristig über das eigene Gerät der Schüler erfolgen (z.B. Recherche über Smartphones, Nutzung von themenbasierten Apps wie GeoGebra, maps, etc.). **Flächendeckendes WLAN** im Schulgebäude mit Zugangsmöglichkeit für Fremdgeräte im Rahmen eines "bring your own device"-Konzeptes ist dringend nötig und würde zusätzlich den Computerraum entlasten.

Die fortlaufende Ausstattung aller Räume mit **interaktiven Whiteboards** soll fortgeführt werden.

Sobald passende Voraussetzungen durch eine höhere Bandbreite des Internetzuganges und flächendeckendes W-LAN im Schulgebäude geschaffen sind, empfiehlt sich die Nutzung von **Tablets** an zwei Punkten:

Möglichst viele Schüler sollen mit den (kostenlosen) digitalen Schulbüchern arbeiten können, damit sie ihr analoges Buch nicht immer zwischen Schule und Elternhaus hin- und hertragen müssen. Daher strebt die Schule an, mindestens einen Klassensatz zur Ausleihe selbst anzuschaffen.

Kurzfristige Ziele

Der Einsatz von Tablets ist im Bereich der Sonderpädagogik erwünscht, wo Schüler motorische Einschränkungen beim Schreiben haben. Deshalb soll dieser Fachbereich sechs Tablets erhalten.

2.3.2 Schritte der Bestandserweiterung

Folgende Reihenfolge in der Bestandserweiterung ist sinnvoll:

1. Anbindung der Schule an das Glasfasernetz
2. Flächendeckendes WLAN im gesamten Schulgebäude
3. ein weiterer Computerraum in Klassenstärke
4. Computerlabor
5. Fortlaufende Ausstattung der einzelnen Räume mit je einem interaktiven Whiteboard + Rechner
6. Fortlaufende Ausstattung mit Notebooks

2.3.3 Harmonisierung der genutzten Software

Eine Arbeitsgruppe aus dem IT-Bereich erarbeitet ein Harmonisierungskonzept für die wichtigsten Programme, die regelmäßig und flächendeckend eingesetzt werden. Ziel ist, dass es innerhalb des Systems Schule keine Kompatibilitäts- oder Versionsprobleme gibt.

2.4 Medienentwicklungsplan

(muss in Abstimmung mit dem Schulträger erfolgen)

3. Fortbildungsplanung (Medienkompetenz der LuL)

3.1 Kompetenzen

Bedienkompetenz

Dem Kollegium wurden in regelmäßigen Abständen Fortbildungen zur grundsätzlichen Benutzung des Computerraumes und zur Bedienung eines Bildbearbeitungsprogrammes, sowie zur Umsetzung von Bildbearbeitungsaufgaben im Kunstunterricht angeboten. Die Durchführung obliegt erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Die Fortbildungen werden von interessierten Mitgliedern des Kollegiums wahrgenommen und in jedem Schuljahr erneut angeboten, so dass der Erwerb der grundlegenden Bedienkompetenzen im Computerraum für jeden möglich ist.

Im November 2017 haben mehrere Kollegen an einer GeoGebra-Fortbildung teilgenommen.

Fachliche Unterrichtskonzepte für Medieneinsatz

Auf dem Server werden selbst erstellte Unterrichts-, Übungs- und Vertiefungsmaterialien, Module inklusive Arbeitsplan und Aufgaben sowie entsprechende Klassenarbeiten zum Ausdrucken vorgehalten und ständig aktualisiert. Fachliche Unterrichtskonzepte für den Medieneinsatz sind teilweise vorhanden und in den Sitzungen der Fachkonferenzen zum Thema Medienkonzept im Sommer 2017 erarbeitet worden.

3.2 Evaluation und Ergebnisse

Bedienkompetenz

Im Sommer 2017 wurde über alle Fachkonferenzen der Fortbildungsbedarf evaluiert. Großen Fortbildungsbedarf gibt es im Bereich der Anwendersoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationssoftware). Da in der Schule Open-Source Produkte verwendet werden und viele Kollegen privat Microsoft Office nutzen, gibt es auch Fortbildungsbedarf speziell für Open Office- und Libre Office-Produkte. Zudem gab es auch sehr fachspezifische Fortbildungswünsche (z.B. "GeoGebra" für Mathematiklehrer (FoBi bereits erfolgt), Umgang mit GIS-Karten und dem Diercke-Portal für Geografie-Lehrer sowie Filmschnitt für Kunstlehrer).

Fachliche Unterrichtskonzepte für Medieneinsatz

Zu diesem Punkt gab es in der Evaluation kaum Rückmeldungen. Theoretische Konzepte sind vorhanden (siehe Anhang 2).

3.3 Fortbildungsbedarf

Im kommenden Schuljahr werden weitere Angebote durch Kollegen(siehe 3.1) stattfinden, diesmal mit einer stärkeren Fokussierung der konkreten Umsetzung von Unterrichtsvorhaben. Analog zu den Kompetenzanforderungen an die Schüler und den Ergebnissen der Evaluation werden hier Textverarbeitung, Präsentation, Tabellenkalkulation

und Bildbearbeitung die Schwerpunkte sein. Dieser Bedarf kann also durch die Schule selbst abgedeckt werden.

Darüber hinaus sollte den Kollegen die jeweilige fachspezifische Fortbildung (GIS-Karten, Diercke Portal, Filmschnitt) ermöglicht werden.

Da die Schule 4 weitere Smartboards bekommen hat, die größtenteils als Tafelersatz angebracht worden sind, sollte den Kollegen außerdem eine Fortbildung zur Nutzung des Smartboards angeboten werden.

Medienkonzept
der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
Anhang 1 - Medienpass

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 6

Bedienen und Anwenden	Informieren und Recherchieren	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
Die Schülerinnen und Schüler wenden Standardfunktionen des Betriebssystems MS-Windows an (z. B. Menü, Symbolleisten, Verzeichnisstruktur).	Die Schülerinnen und Schüler recherchieren unter Anleitung in Lexika, Suchmaschinen und Bibliotheken.	Die Schülerinnen und Schüler verwenden E-Mail, Chat und Handy zur Kommunikation und beschreiben Vor- und Nachteile der jeweiligen Kommunikationsform.	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen groben Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes (z. B. Plakat, Bildschirmpräsentation)	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und diskutieren den Stellenwert von Medien (z. B. Handy, Tablet-PC) als Statussymbol und hinterfragen die Bedeutung für Gruppenzugehörigkeit.
Jahrgangsstufe: 5 Fach: Klassenstunde / SL / Projektwoche	Jahrgangsstufe: 5 Fach: Deutsch (Rund um Tiere) NW (Pflanzen-Tiere-Lebens...)	Jahrgangsstufe: 5 Fach: Klassenstunde / SL / Projektwoche	Jahrgangsstufe: 5 Fach: Deutsch (Rund um Tiere)	Jahrgangsstufe: 5 Fach: Klassenstunde / SL / Projektwoche
Die Schülerinnen und Schüler wenden Standardfunktionen der Open Office – Software (Textbearbeitungs- und Präsentationsprogramm) sowie eines Bildbearbeitungsprogrammes (Gimp) an.	Die Schülerinnen und Schüler vergleichen und bewerten Informationsquellen, erkennen unterschiedliche Sichtweisen bei der Darstellung eines Sachverhalts.	Die Schülerinnen und Schüler gehen verantwortungsbewusst mit Meinungsäußerungen und privaten Daten im Netz um (Datenschutz und Persönlichkeitsrechte).	Die Schülerinnen und Schüler diskutieren die Wirkung unterschiedlicher Gestaltungselemente (z. B. Farbe, Schriftart, Bilder, Grafik).	Die Schülerinnen und Schüler kennen Alterskennzeichnungen für Filme und digitale Spiele, diskutieren Auswirkungen übermäßigen Medienkonsums und Lösungsmöglichkeiten.
Jahrgangsstufe: 5 Fach: Deutsch (Rund um Tiere) Kunst (Grafik)	Jahrgangsstufe: 5 Fach: Deutsch (Rund um Tiere) NW (Pflanzen-Tiere-Lebens...)	Jahrgangsstufe: 5 Fach: Klassenstunde / SL / Projektwoche	Jahrgangsstufe: 5 Fach: Kunst (Grafik)	Jahrgangsstufe: 5 Fach: Klassenstunde / SL / Projektwoche
Die Schülerinnen und Schüler wenden Standardfunktionen (z. B. Abspielen einer Datei oder auch Schnitt) von Video- und Audioprogrammen an.	Die Schülerinnen und Schüler erläutern typische Merkmale verschiedener journalistischer Darstellungsformen (z. B. von Nachricht und Kommentar).	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Cybermobbing und entsprechende Folgen, kennen Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten.	Die Schülerinnen und Schüler erstellen unter Anleitung ein Medienprodukt.	Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Unterschiede zwischen virtuellen und realen Welten und die Bedeutung von (Helden-) Rollen in Büchern, Fernsehen und digitalen Spielen.
Jahrgangsstufe: 6 Fach: Nicht zugeordnet	Jahrgangsstufe: 6 Fach: Deutsch (In Bewegung: Gegenstände und Vorgänge beschreiben)	Jahrgangsstufe: 5 Fach: Nicht zugeordnet	Jahrgangsstufe: 6 Fach: NW (Mein Körper – meine Gesundheit)	Jahrgangsstufe: 6 Fach: Deutsch (Tiere handeln wie Menschen – Fabeln verstehen)
Die Schülerinnen und Schüler beschreiben technische Grundlagen des Internets (z. B. URL, IP-Adresse, Provider, Server).	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, beschreiben und beurteilen Strategien in medialen Produktionen (z. B. bei Werbung).	Die Schülerinnen und Schüler nutzen altersgemäße Medien (z. B. Lernplattform) zur Zusammenarbeit bei schulischen Projekten.	Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Medienprodukt vor Mitschülerinnen und Mitschülern.	Die Schülerinnen und Schüler kennen Grundregeln des Urheberrechts.
Jahrgangsstufe: 6 Fach: Computerführerschein	Jahrgangsstufe: 6 Fach: Wirtschaft (Wie beeinflussen Werbung und ...)	Jahrgangsstufe: 6 Fach: NW (Wir werden erwachsen)	Jahrgangsstufe: 6 Fach: GL (Das europäische Mittelalter – ein dunkles Zeitalter?)	Jahrgangsstufe: 6 Fach: Computerführerschein

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9 bzw. 10

Bedienen und Anwenden	Informieren und Recherchieren	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
Die Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Funktionen des Betriebssystems MS-Windows an (u. a. Dateiverwaltung).	Die Schülerinnen und Schüler führen fundierte Medienrecherchen durch.	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Veränderungen und Wandel von Kommunikation an ausgewählten Beispielen (z. B. Soziale Netzwerke, Blogs und Foren).	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen detaillierten Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes (z. B. Plakat, Bildschirmpräsentation, Audio-/ Videobeitrag)	Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten die Wirkung typischer Darstellungsmittel in Medien (z. B. im Film, in Computerspielen).
Jahrgangsstufe: 7 Fach: M (Proportionale und antiproportionale Zuordnungen)	Jahrgangsstufe: 7 Fach: GL (Europa – Heimat vieler verschiedener Menschen?)	Jahrgangsstufe: 7 Fach: GL (Wer nicht in ist, ist out?) KS (Netpiloten-Besuch)	Jahrgangsstufe: 7 Fach: E (London)	Jahrgangsstufe: 7 Fach: Kunst (Reproduktion – Wir machen Druck)
Die Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Funktionen der Open Office – Software (Textbearbeitungs- und Präsentationsprogramm) an.	Die Schülerinnen und Schüler sind vertraut mit Zitierweisen und Quellenangaben von Texten.	Die Schülerinnen und Schüler wenden Empfehlungen und Regeln zum Schutz der eigenen Daten und zur Achtung von Persönlichkeitsrechten Dritter an.	Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Medienprodukt und setzen dabei unterschiedliche Gestaltungselemente (z. B. Farbe, Schriftart, Bilder, Grafik, Kameraeinstellung) bewusst ein.	Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen.
Jahrgangsstufe: 8 Fach: Biologie (Ernährung)	Jahrgangsstufe: 8 Fach: D (Novelle – Kleider machen Leute / Kurzgeschichten)	Jahrgangsstufe: 8 Fach: Wirtschaft (Vom Wünschen und Kaufen) / KS	Jahrgangsstufe: 8 Fach: Kunst (Mediengestaltung)	Jahrgangsstufe: 8 Fach: GL (Imperialisierung und Erster Weltkrieg)
Die Schülerinnen und Schüler wenden das Open Office Tabellenkalkulationsprogramm an.	Die Schülerinnen und Schüler vergleichen und analysieren Inhalt, Struktur, Darstellungsart und Zielrichtung von Informationsquellen.	Die Schülerinnen und Schüler erkennen Kostenfallen im Internet, Spam- und Phishing-Mails.	Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Medienprodukt zielgruppenorientiert und achten auf ihre Körpersprache und Stimme.	Die Schülerinnen und Schüler kennen Urheberrechtsregeln für Downloadangebote sowie Film- und Musikbörsen.
Jahrgangsstufe: 9 Fach: M (Tarife und Kostenvergleiche: Lineare Funktionen ...)	Jahrgangsstufe: 9 Fach: GL (Un-Erträglich? – globales Gegen- und Miteinander)	Jahrgangsstufe: 9 Fach: Nicht zugeordnet	Jahrgangsstufe: 9 Fach: D (Liebes- oder Stadtlyrik, Gedichtanalyse und Interpretation)	Jahrgangsstufe: 9 Fach: Nicht zugeordnet
Die Schülerinnen und Schüler wenden Bearbeitungsfunktionen von Audio- und Videoprogrammen an.	Die Schülerinnen und Schüler filtern themenrelevante Informationen aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf.	Die Schülerinnen und Schüler analysieren und erkennen den Einfluss der Medien auf die Meinungsbildung in einer demokratischen Gesellschaft und erfahren, wie sie sich selber einbringen können.	Die Schülerinnen und Schüler geben Mitschülerinnen und Mitschülern kriteriengeleitet Rückmeldungen zum Medienprodukt und zur Präsentation.	Die Schülerinnen und Schüler kennen die historische Entwicklung der Massenmedien und analysieren ihre wirtschaftliche und politische Bedeutung.
Jahrgangsstufe: 10 Fach: Kunst (Audiovisuelle Medien) WP1 F (Analyse von Filmszenen)	Jahrgangsstufe: 10 Fach: Nicht zugeordnet	Jahrgangsstufe: 10 Fach: Nicht zugeordnet	Jahrgangsstufe: 10 Fach: Jahrgangsschwerpunkt: Referate-Pass	Jahrgangsstufe: 10 Fach: GL (Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg)

Medienkonzept der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

Anhang 2 - Unterrichtsvorhaben der Fächer

Inhalt	Seite
Biologie	2
Chemie	12
Deutsch	16
Englisch	30
Gesellschaftslehre (Geschichte, Erdkunde, Politik)	33
Hauswirtschaft	35
Latein	42
Mathematik	44
Naturwissenschaften (WPI-Fach)	50
Pädagogik	51
Physik	53
Sozialwissenschaften	55

Fach: Biologie _____ Jahrgang: 8 _____						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Ernährung	Ernährung Nahrung – Energie für den Körper	- den Weg der Nahrung im menschlichen Körper beschreiben und die an der Verdauung beteiligten Organe benennen. (UF1) - Aufbau und Funktion des Dünndarms unter Verwendung des Prinzips der Oberflächenvergrößerung beschreiben. (UF 3) - bei der Untersuchung von Nahrungsmitteln einfache Nährstoffnachweise nach Vorgaben durchführen und dokumentieren. (E3, E5, E6) - den Weg der Nährstoffe während der Verdauung und die Aufnahme in den Blutkreislauf mit einfachen Modellen erklären. (E8) - Anteile von Kohlenhydraten, Fetten, Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffe in Nahrungsmitteln ermitteln und in einfachen Diagrammen darstellen. (K5, K4) - in der Zusammenarbeit mit Partnern und in Kleingruppen (u.a. zum Ernährungsverhalten) Aufgaben übernehmen und diese sorgfältig und zuverlässig erfüllen. (K9, K8) - eine ausgewogene Ernährung	Experimente zum Nachweis von Nährstoffen, arbeitsteilige Gruppenarbeit mit Präsentationstechniken (z.B. Power Point, Lernplakate)	Beamer Laptop Biologiebuch Zeitungsartikel	Smartboard Onlinekurse Virtuelles Labor	J

		und die Notwendigkeit körperlicher Bewegung begründet darstellen. (B1)				
Die Zelle	Angepasstheit an Lebensräume - Zelle Aufbau der Pflanzen- und Tierzelle Funktion der Zellorganellen - Extreme Lebensräume – Lebewesen aus aller Welt Sonnenlicht und Leben Bedeutung der Pflanzen, Stofftransport in der Pflanze (Wurzel-, Spross-, Blattaufbau), Fotosynthese, Zellatmung	- anhand von mikroskopischen Untersuchungen erläutern, dass Pflanzen und andere Lebewesen aus Zellen bestehen. (UF1, E2) - einfache Präparate zum Mikroskopieren herstellen, die sichtbaren Bestandteile von Zellen zeichnen und beschreiben sowie die Abbildungsgröße mit der Originalgröße vergleichen. (E5, K3) - die Angepasstheit von Pflanzen und ihren Überdauerungsformen an extreme Lebensräume erläutern. (UF2) - experimentell nachweisen, dass bei der Fotosynthese der energiereiche Stoff Stärke nur in grünen Pflanzenteilen und bei Verfügbarkeit von Lichtenergie entsteht. (E6) - den Einfluss abiotischer Faktoren (u.a. auf das Pflanzenwachstum) aus einer Tabelle oder einem Diagramm entnehmen. (K2)	Herstellen eines Zellmodells in GA und Vorstellen im Plenum mikroskopische Zeichnungen direkt vom Original	Beamer Laptop Biologiebuch	Smartboard Virtuelle Modellation Selbstlernkurs	J

Fach: Biologie Jahrgang: 9						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Gesundheits- erziehung	Infektionskrankheiten - Begriffsdefinitionen - Verschiedene Erreger - Ablauf einer Infektionskrankheit, am Beispiel verschiedener Krankheiten - <i>Kinderkrankheiten</i> - <i>Innen- und Außenparasiten</i>	- definieren die Begriffe "Infektion, Inkubation, Symptom, Erreger, Rekonvaleszenz" - unterscheiden Bakterien, Viren und Pilze als Krankheitserreger - kennen den Ablauf einer Infektionskrankheit und wenden ihn auf ein Beispiel einer Infektionskrankheit an - Aspekte zur Bedeutung des Generations- und Wirtswechsels für die Verbreitung und den Infektionsweg eines Endoparasiten (z. B. des Malariaerregers) bildlich darstellen und Möglichkeiten zur Vorbeugung erläutern. (K7) -die Position der WHO zur	Gruppenarbeit mit anschließendem Unterrichtsgespräch, Partnerarbeit, Puzzletabelle (Ablaufschritte einer Infektionskrankheit), Präsentation	Beamer Laptop Biologiebuch Film Plakate Arbeitsblätter	Smartboard Virtuelle Körpermodelle Virtuelles Labor Online Selbstlernkurse	J

		Definition von Gesundheit erläutern und damit Maßnahmen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit benennen. (B3) - die Bedeutung biologisch wirksamer Stoffe (u. a. Antibiotika) sachlich darstellen und Informationen zu ihrer Anwendung aus verschiedenen Quellen beschaffen. (K1, K5, K6) - die Vermehrung von Bakterien und Viren gegenüberstellen. (UF2, UF4)erläutern.(E9)				
	Immunsystem - Aufbau und Funktion des Immunsystems - Impfung - <i>Lymphgefäßsystem</i>	- ordnen die Begriffe Fresszelle, T-Helferzelle, Plasmazelle, Antikörper, Killerzelle und Wirtszelle ihrer Funktion im Immunsystem zu - beschreiben den Ablauf und Sinn einer Impfung an einem Beispiel, kennen wichtige Impfungen und deren Impfzeiten und vergleichen mit dem eigenen Impfstatus, - den Unterschied zwischen der Heil- und Schutzimpfung erklären und diese den	Bastelmaterial für Modelle Gruppenarbeit Vorträge Think- Pair- Share Arbeitsblätter	Beamer Laptop Biologiebuch Zeitungsberichte	Smartboard Virtuelles Labor Online Selbstlernkurse Power point Präsentationen	J

		Eintragungen im Impfausweis zuordnen. (UF3) - an Funktionsmodellen Vorgänge der spezifischen Immunabwehr (u. a. zur Antigen-/Antikörperreaktion) simulieren. (E7) - Ergebnisse verschiedener historischer Versuche zu den Grundlagen der Impfung inhaltlich auswerten und den heutigen Impfmethoden zuordnen. (E6, K5, K3) - an Funktionsmodellen Vorgänge der spezifischen Immunabwehr (u. a. zur Antigen-/Antikörperreaktion) simulieren. (E7)				
Neurobiologie	Sinnesorgane, Nerven, Hormone Informationsaufnahme (Sinnesorgane) Informationsleitung (Nerven, Hormone) Informationsverarbeitung (Gehirn)	Beschreiben die Zusammenarbeit von Sinnesorganen und Nervensystem bei Informationsaufnahme, –weiterleitung und –verarbeitung, - erklären die Wirkungsweise der Hormone bei der Regulation zentraler Körperfunktionen, - stellen das	Versuche zu den Funktionen der Sinne, Erstellen von Regelkreisen Arbeiten mit Modellen	Beamer Laptop Biologiebuch	Virtuelles Labor Online Selbstlernkurse	J

		Zusammenwirken von Organen und Organsystemen beim Informationsaustausch dar, u. a. bei einem Sinnesorgan und bei der hormonellen Steuerung. - können biologische Regelkreise lesen und interpretieren				
--	--	---	--	--	--	--

Fach: Biologie Jahrgang: 10						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Genetik	Klassische Genetik Vererbungsbegriff Merkmale und Anlagen Bedeutung des Zellkerns Chromosomen Meiose Mendelgenetik- und Regeln Erbgänge Auslese und Zucht Humangenetik Familienstammbäume Erbkrankheiten Umgang mit Andersartigkeit	Umgang mit Fachwissen -Die Begriffe Gen, Allel und Chromosom beschreiben und diese Begriffe voneinander abgrenzen(UF2) -Dominante und rezessive Erbgänge sowie freie Kombinierbarkeit von Allelen auf Beispiele aus der Tier- und Pflanzenwelt begründet anwenden. (UF4,UF2) Erkenntnisgewinnung -Aufgrund der Aussagen von Karyogrammen Chromosomenmutationen beim Menschen erkennen und beschreiben.(E6) -Modelle auswählen, um die Ergebnisse der Meiose und deren Bedeutung bei der Chromosomenverteilung zu erklären.(E8) -Am Beispiel von Mendels Auswertungen an Merkmalen den Unterschied zwischen Gesetzen und Regeln zu erläutern.(E9)	Basteln von Modellen Folien erstellen Arbeitsblätter	Beamer Laptop	Smartboard	J
				Biologiebuch Film Plakate	Virtuelle Körpermodelle Virtuelles Chemielabor Virtuelles Labor Online Selbstlernkurse	
	Molekulargenetik	Umgang mit Fachwissen	Basteln von	Beamer	Smartboard	J

	Bau der DNA DNA-Modelle und – nachweise Gene und Gesundheit Genetische Familienberatung Mutation und Modifikation Grüne Gentechnik	-Den Aufbau der DNA beschreiben und deren Funktion erläutern.(UF1) Kommunikation -Die Teilschritte von der DNA zum Protein vereinfacht darstellen.(K1) Bewertung -verschiedene Formen der Mutation als wertfreie Veränderung des Erbguts darstellen und bei deren Bedeutung für Lebewesen zwischen einem Sach- und Werturteil unterscheiden. (B1) Kommunikation -Mit einfachen Vorstellungen die genetische Veränderung Von Lebewesen beschreiben, Konsequenzen ableiten und hinsichtlich ihrer Auswirkungen kritisch hinterfragen.(K7,B2)	Modellen Isolierung von DNA Arbeitsblätter	Laptop Biologiebuch Zeitungsberichte	Virtuelle Modellation Virtuelles Labor Online Selbstlernkurse	
--	---	---	---	--	---	--

Biologie – verwendete Abkürzungen

UF1 Fakten wiedergeben und erläutern	Phänomene und Vorgänge mit einfachen naturwissenschaftlichen Konzepten beschreiben und erläutern.
UF2 Konzepte unterscheiden und auswählen	bei der Beschreibung naturwissenschaftlicher Sachverhalte Fachbegriffe angemessen und korrekt verwenden.
UF3 Sachverhalte ordnen und strukturieren	naturwissenschaftliche Objekte und Vorgänge nach vorgegebenen Kriterien ordnen.
UF4 Wissen vernetzen	Alltagsvorstellungen kritisch infrage stellen und gegebenenfalls durch naturwissenschaftliche Konzepte ergänzen oder ersetzen.

E1 Fragestellungen erkennen	naturwissenschaftliche Fragestellungen von anderen Fragestellungen unterscheiden.
E2 Bewusst wahrnehmen	Phänomene nach vorgegebenen Kriterien beobachten und zwischen der Beschreibung und der Deutung einer Beobachtung unterscheiden.
E3 Hypothesen entwickeln	Vermutungen zu naturwissenschaftlichen Fragestellungen mit Hilfe von Alltagswissen und einfachen fachlichen Konzepten begründen.
E4 Untersuchungen und Experimente planen	vorgegebene Versuche begründen und einfache Versuche selbst entwickeln.
E5 Untersuchungen und Experimente durchführen	Untersuchungsmaterialien nach Vorgaben zusammenstellen und unter Beachtung von Sicherheits- und Umweltaspekten nutzen.
E6 Untersuchungen und Experimente auswerten	Beobachtungen und Messdaten mit Bezug auf eine Fragestellung schriftlich festhalten, daraus Schlussfolgerungen ableiten und Ergebnisse verallgemeinern.
E7 Modelle auswählen und Modellgrenzen angeben	einfache Modelle zur Veranschaulichung naturwissenschaftlicher Zusammenhänge beschreiben und Abweichungen der Modelle von der Realität angeben.
E8 Modelle anwenden	naturwissenschaftliche Phänomene mit einfachen Modellvorstellungen erklären.
E9 Arbeits- und Denkweisen reflektieren	in einfachen naturwissenschaftlichen Zusammenhängen Aussagen auf Stimmigkeit überprüfen.

K1 Texte lesen und erstellen	altersgemäße Texte mit naturwissenschaftlichen Inhalten Sinn entnehmend lesen und sinnvoll zusammenfassen.
K2 Informationen identifizieren	relevante Inhalte fachtypischer bildlicher Darstellungen wiedergeben sowie Werte aus Tabellen und einfachen Diagrammen ablesen.

K3 Untersuchungen dokumentieren	bei Untersuchungen und Experimenten Fragestellungen, Handlungen, Beobachtungen und Ergebnisse nachvollziehbar schriftlich festhalten.
K4 Daten aufzeichnen und darstellen	Beobachtungs- und Messdaten in Tabellen übersichtlich aufzeichnen und in vorgegebenen einfachen Diagrammen darstellen.
K5 Recherchieren	Informationen zu vorgegebenen Begriffen in ausgewählten Quellen finden und zusammenfassen.
K6 Informationen umsetzen	auf der Grundlage vorgegebener Informationen Handlungsmöglichkeiten benennen.
K7 Beschreiben, präsentieren, begründen	naturwissenschaftliche Sachverhalte, Handlungen und Handlungsergebnisse für andere nachvollziehbar beschreiben und begründen.
K8 Zuhören, hinterfragen	bei der Klärung naturwissenschaftlicher Fragestellungen anderen konzentriert zuhören, deren Beiträge zusammenfassen und bei Unklarheiten sachbezogen nachfragen.
K9 Kooperieren und im Team arbeiten	mit einem Partner oder in einer Gruppe gleichberechtigt, zielgerichtet und zuverlässig arbeiten und dabei unterschiedliche Sichtweisen achten.

B1 Bewertungen an Kriterien orientieren	in einfachen Zusammenhängen eigene Bewertungen und Entscheidungen unter Verwendung naturwissenschaftlichen Wissens begründen.
B2 Argumentieren und Position beziehen	bei gegensätzlichen Ansichten Sachverhalte nach vorgegebenen Kriterien und vorliegenden Fakten beurteilen.
B3 Werte und Normen berücksichtigen	Wertvorstellungen, Regeln und Vorschriften in naturwissenschaftlich-technische Zusammenhängen hinterfragen und begründen.

Fach: Chemie Jahrgang: 8						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Von der Steinzeit bis zum High-Tech-Metall	Metalle und Metallgewinnung - Metallgewinnung und Recycling - Gebrauchsmetalle - Stoffumwandlung	Fakten wiedergeben und erläutern Untersuchungen und Experimente planen Texte lesen und erstellen Recherchieren Beschreiben, präsentieren, begründen	Wissen der Oxidation und Reduktion erweitern Chemische Reaktion als Grundlage der Produktion von Stoffen (Metallen) Fachbegriffe dem alltäglichen Sprachgebrauch gegenüberstellen Anforderungen an Recherche in unterschiedlichen Medien Anforderungen an Präsentationen (mündl./schriftl.)	Experiment Schulbuch, Arbeitsblätter	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter, Projektion mit Beamer Flexkamera	J
Unsere Atmosphäre	Luft und Wasser	Untersuchungen und Experimente planen Untersuchungen und Experimente durchführen Untersuchungen dokumentieren	Nach angemessener Vorbereitung weitgehend eigenständiges Arbeiten in kleinen Gruppen, insbesondere in Hinblick auf Experimentieren Übernahme von Verantwortung	Experiment Schulbuch, Arbeitsblätter	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter, Projektion mit Beamer Flexkamera	J
Bedeutung des Wassers als Trink- und Nutzwasser	Wasser als Oxid	Sachverhalte ordnen und strukturieren Untersuchungen dokumentieren Argumentieren und Position beziehen Werte und Normen berücksichtigen	Einführung grundlegender Kriterien für das Dokumentieren und Präsentieren in unterschiedlichen Formen	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter, Projektion mit Beamer Flexkamera	J

Fach: Chemie Jahrgang: 9						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Der Aufbau der Stoffe	Elemente und ihre Ordnung - Elementfamilien - Periodensystem - Atombau	Sachverhalte ordnen und strukturieren Modelle auswählen und Modellgrenzen angeben Arbeits- und Denkweisen reflektieren Informationen identifizieren	Das PSE nutzen um Informationen über die Elemente und deren Beziehungen zueinander erhalten Atommodelle als Grundlage zum Verständnis des Periodensystem Historische Veränderung von Wissen als Wechselspiel zwischen neuen Erkenntnissen und theoretischen Modellen	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter Lehrfilm	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter, Projektion mit Beamer Flexkamera Internetrecherche Lehrfilm	J
Mobile Energiespeicher	Elektrische Energie aus chemischen Reaktionen - Batterie und Akkumulator - Brennstoffzelle - Elektrolyse	Sachverhalte ordnen und strukturieren Fragestellungen erkennen Recherchieren Bewertungen an Kriterien orientieren	Chemische Reaktionen (erweiterter Redoxbegriff) durch Elektronenaustausch als Lösung technischer Zukunftsfragen, u.a. zur Energiespeicherung Orientierungswissen für den Alltag Technische Anwendung chemischer Reaktionen und ihre Modellierung	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter, Projektion mit Beamer Flexkamera Internetrecherche	J
Säuren und Laugen in Alltag und Beruf	Säuren und Basen - Eigenschaften saurer und alkalischer Lösungen - Neutralisation - Eigenschaften von	Fakten wiedergeben und erläutern Hypothesen entwickeln Untersuchungen und Experimente durchführen Modelle anwenden Texte lesen und erstellen	Vorhersage von Abläufen und Ergebnissen auf der Grundlage von Modellen der chemischen Reaktion Formalisierte Beschreibung mit Reaktionsschemata Betrachtung alltäglicher	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter Lehrfilm	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter, Projektion mit Beamer Flexkamera Internetrecherche	J

	Salzen	Informationen identifizieren Beschreiben, präsentieren, begründen Bewertungen an Kriterien orientieren	Stoffe aus naturwissenschaftlicher Sicht Aufbau von Stoffen Bindungsmodelle Verwendung der Stoffe kritisch hinterfragen		Lehrfilm	
--	--------	---	--	--	----------	--

Fach: Chemie Jahrgang: 10						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Zukunftssichere Energieversorgung	Stoffe als Energieträger - Alkane - Alkanole - Fossile und regenerative Energierohstoffe	Konzepte unterscheiden und auswählen Sachverhalte ordnen und strukturieren Untersuchungen und Experimente planen Recherchieren Argumentieren und Position beziehen Werte und Normen berücksichtigen	Grundlagen der Kohlenstoffchemie Nomenklaturregeln Meinungsbildung zur gesellschaftlichen Bedeutung fossiler Rohstoffe und deren zukünftige Verwendung Aufzeigen zukunftsweisender Forschung	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter Lehrfilm	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter, Projektion mit Beamer Flexkamera Internetrecherche Lehrfilm	J
Anwendungen der Chemie in Medizin, Natur und Technik	Produkte der Chemie - Makromoleküle in Natur und Technik - Struktur und Eigenschaften ausgesuchter Verbindungen - Nanoteilchen und neue Werkstoffe	Sachverhalte ordnen und strukturieren Modelle anwenden Zuhören, hinterfragen Argumentieren und Position beziehen	Chemieindustrie als Wirtschaftsfaktor und Berufsfeld Ethische Maßstäbe der Produktion und Produktverwendung Chancen und Risiken von Produkten und Produktgruppen abwägen Standpunkt beziehen Position begründet vertreten Formalisierte Modelle und formalisierte Beschreibungen zur Systematisierung Dokumentation und Präsentation komplexer Zusammenhänge	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter Lernplakat Lehrfilm	Experiment Schulbuch Arbeitsblätter, Projektion mit Beamer Flexkamera Internetrecherche Lernplakat Lehrfilm	J

Fach: Deutsch Jahrgang: 5/6

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Rund um Tiere	Erstellen einer Tiermappe	Die SuS recherchieren unter Anleitung in Lexika, Suchmaschinen und Bibliotheken.	Auswahl geeigneter Bücher, Texte und online-Materialien, Zusammenstellen von Informationen, Präsentation als Mappe	- Sachbücher aus der Schülerbibliothek (gefunden mit Hilfe der Aufsichten), - sehr mühsame und nur teilweise erfolgreiche Recherche an PCs der Schülerbib.	- eigene Bib-Recherche über einen Katalog-PC - erfolgreiche Recherche zur gewählten Tierart über sicheren, zuverlässigen, schnellen Internetzugang - Ausdrucken von Bildquellen und Grafiken	nein
Leseförderung in Jg. 5/6	Projekte Leserolle, Buch-in-der-Kiste, Buchvorstellung etc.	Die SuS wählen eigene Lektüren aus und präsentieren diese.		Stöbern „zu Fuß“ und unsystematisch in der Schülerbib	eigene Bib-Recherche über einen Katalog-PC	nein
alle Unterrichtseinheiten	Texte überarbeiten	Die SuS überarbeiten eigene Texte (auch in Schreibkonferenzen).		Vorlesen und besprechen von Schülertexten	Einsatz der Dokumentenkamera, Liveübertragung von Überarbeitungsprozessen	nein

Fach: Deutsch Jahrgang: 7

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Balladen Erkennen-vortragen-umtexten	Bilder/Vertonungen Standbilder-Fotostory Einen Bericht verfassen	Office-Software (Textbearbeitungs- und Präsentationsprogramm) wird angewendet Medienrecherche Videoprogramme	Erschließen literarischer Texte Verändern von Texten	Audiorecorder Tafelbild Overhead Lehrbuch Plakat	Laptop Bildschirmpräsentation Dokumentenkamera Whiteboard	N
Jugendbuch lesen und verstehen	Textverstehen: Medien zur Informationsentnahme nutzen Figurenkonstellation visualisieren Buchrezensionen	Medienrecherche Office-Software Anwendung von Bearbeitungsfunktionen von Videoprogrammen	Längere epische Texte verstehen Erfassen der Entwicklung von Figuren	Buch	Laptop Kamera B.präsentation Whiteboard	N
Berichten und Informieren	Berichte verfassen Textauswertung Informationsentnahme Mindmap	Medienrecherche Office-Software (Text- und Grafikprogramme)	Auswahl geeigneter Online-Materialien Informationen ordnen und bewerten	Buch Tafelbild Schreibheft OHP	Laptop Kamera B.präsentation Whiteboard	N
Werbung-untersuchen und gestalten	Textgestaltung Untersuchung und Bewertung von Texten Textveränderung	Medienrecherche Textbearbeitung und Präsentationsprogramme werden angewendet	Verschiedene Präsentationstechniken verwenden	Buch Tafel-Plakat Kamera TV	Laptop B.präsentation Kamera Whiteboard	N

Kalendergeschichten erschließen	Textverstehen Textbewertung Textüberarbeitung	Recherche Textbearbeitung Präsentation	Medientexte inhaltlich zusammenfassen	Buch Tafel Plakat	B.präsentation Laptop Whiteboard	N
Argumentation	Standpunkt vortragen Argumentativ mit Sachverhalt auseinandersetzen Informationen entnehmen und bewerten Appellative Texte gestalten	Medienrecherche Themenrelevante Informationen aus Medienangeboten entnehmen und bewerten Textbearbeitungsprogramm	Verschiedene Informationen entnehmen und bewerten	Buch Zeitungstexte Tafelbild	Laptop Dokumenten-kamera Bildschirmpräsentation Whiteboard	N

Fach: <u>Deutsch</u> Jahrgang: <u>8</u>						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Novelle: Kleider machen Leute	Gestaltend schreiben zu Novellenauszügen Konstellation der Figuren Standbild Wörter und Begriffe klären	Medienrecherche Textbearbeitungsprogramm und Videoprogramm anwenden	Mit Medien experimentieren	Buch Wörterbuch Schreibheft Overhead	Laptop B.präsentation Dokumentenkamera Whiteboard	N
Stadtlirik	Erschließen durch szenisches Spiel Experimentieren und verändern von Texten	Textbearbeitungsprogramm und Videoprogramm anwenden	Mit Medien experimentieren	Schreibheft	Laptop B.präsentation Dokumentenkamera Whiteboard	N
Kurz-geschichten	Texte zusammenfassen Im zeitlichen Kontext sehen Richtig zitieren	Office anwenden Medienrecherche	Auswahl geeigneter Online-Materialien	OHP Tafelbild DVD Buch	B.präsentation Laptop Dokumentenkamera Whiteboard	
Zeitungsprojekt	Textsorten und –formen unterscheiden Mit ihnen experimentieren	Office Internetrecherche	Online-Zeitungen auswerten	Zeitung Bücher Schreibheft	Laptop Online-Zeitungen B.präsentation Whiteboard	N

Argumentation	Mündliche Argumentation beobachten Mediengestützte Präsentation von verarbeiteten Informationen Schriftliche Argumentation verfassen	Office Videoprogramme	Medial gestützte Präsentation der Arbeitsergebnis se	Zeitungstexte Bücher Schreibheft Plakat	Laptop Dokumentenka me ra B.präsentation Whiteboard	N

Fach: Deutsch Jahrgang: 9 / 10						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Lyrik – Liebes- oder Stadtlyrik Gedichtanalyse und -interpretation	M4 Produzieren und Präsentieren: Die SuS präsentieren ... zielgruppenorientiert und achten auf ihre Körpersprache und Stimme.	Die Schülerinnen und Schüler führen fundierte Medienrecherchen durch. Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen. Die Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Funktionen der Open Office – Software (Textbearbeitungs- und Präsentationsprogramm) an.	Umgang mit Texten und Medien, Schreiben	Overheadfolie, Plakat Tafelbild Audiorecorder TV DVD Lehrbuch	Bildschirmpräsentation Aufnahme und Wiedergabe am PC Einsatz der Dokumentenkamera	Teilweise
„Jugend debattiert“	M2 Informieren und Recherchieren M4 Produzieren und Präsentieren	Die Schülerinnen und Schüler führen fundierte Medienrecherchen durch. Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen. Die Schülerinnen und Schüler filtern themenrelevante Informationen aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten	Sprechen und Zuhören Umgang mit Texten und Medien	Overheadfolie, Plakat Tafelbild Lehrbuch	Bildschirmpräsentation Einsatz der Dokumentenkamera	Teilweise

		sie auf. Die Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Funktionen der Open Office – Software (Textbearbeitungs- und Präsentationsprogramm) an.				
Schriftliche Argumentation/Erörterung	M2 Informieren und Recherchieren M4 Produzieren und Präsentieren	Die Schülerinnen und Schüler führen fundierte Medienrecherchen durch. Die Schülerinnen und Schüler geben Mitschülerinnen und Mitschülern kriteriengeleitet Rückmeldungen zum Medienprodukt und zur Präsentation. Die Schülerinnen und Schüler filtern themenrelevante Informationen aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf. Die Schülerinnen und Schüler vergleichen und analysieren Inhalt, Struktur, Darstellungsart und Zielrichtung von Informationsquellen. Die Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Funktionen der Open Office – Software	Schreiben Sprechen und Zuhören Umgang mit Texten und Medien	Overheadfolie, Plakat Tafelbild Lehrbuch	Bildschirmpräsentation am Whiteboard/Beamer Arbeit am Lehrer- oder Schüler-PC Einsatz der Dokumentenkamera	Teilweise

		(Textbearbeitungs- und Präsentationsprogramm) an.				
Sachtextanalyse / Informierende Texte schreiben	M2 Informieren und Recherchieren M4 Produzieren und Präsentieren	Die Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Funktionen der Open Office – Software (Textbearbeitungs- und Präsentationsprogramm) an. Die Schülerinnen und Schüler filtern themenrelevante Informationen aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf. Die Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Funktionen der Open Office – Software (Textbearbeitungs- und Präsentationsprogramm) an.	Lesen - Umgang mit Texten und Medien, Schreiben Sprechen und Zuhören	Overheadfolie, Plakat Tafelbild Lehrbuch	Bildschirmpräsentation am Whiteboard/Beamer Arbeit am Lehrer- oder Schüler-PC Einsatz der Dokumentenkamera	Teilweise
Betriebspraktikum und Bewerbung: Bewerbungsanschreiben, Tagesberichte	M2 Informieren und Recherchieren M4 Produzieren und Präsentieren	Die Schülerinnen und Schüler führen fundierte Medienrecherchen durch. Die Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Funktionen der Open Office – Software (Textbearbeitungs- und Präsentationsprogramm) an.	Schreiben Sprechen und Zuhören	Overheadfolie, Plakat Tafelbild Prospekt Lehrbuch	Bildschirmpräsentation am Whiteboard/Beamer Arbeit am Lehrer- oder Schüler-PC	Teilweise
Roman oder Drama als Lektüre:	M2 Informieren und Recherchieren	Die Schülerinnen und Schüler sind vertraut mit Zitierweisen und Quellenangaben von	Umgang mit Texten und Medien, Schreiben	Overheadfolie, Plakat Tafelbild	Bildschirmpräsentation am Whiteboard/Beamer	Teilweise

Analytische und kreative Methoden der Texterschließung	M4 Produzieren und Präsentieren M2 Quellenangaben und Zitierweise von Texten	Texten. Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen. Die Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Funktionen der Open Office – Software (Textbearbeitungs- und Präsentationsprogramm) an. Die Schülerinnen und Schüler wenden Bearbeitungsfunktionen von Audio- und Videoprogrammen an.	Sprechen und Zuhören	<i>Audiorecorder TV DVD Lehrbuch</i>	<i>er. Arbeit am Lehrer- oder Schüler-PC. Aufnahme und Wiedergabe am PC.</i>	
--	---	--	----------------------	--	--	--

Thema (exemplarisch)	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass- Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Gelungene und misslungene Kommunikation in moderner Kurzprosa (EF)	Erzähltexte in Bezug auf ihre Strukturmerkmale analysieren und deuten → Strukturen visualisieren Kommunikationsmodelle identifizieren / anwenden → Modelle visualisieren	neue Medien für Präsentationen funktional nutzen	produzieren	OHP-Folie Plakat Tafelbild	Interaktive Bildschirmpräsentation durch SuS PC Beamer bzw. Whiteboard	teilweise
Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung im Drama (EF)	verfilmte Inszenierung analysieren	die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten	Rezeption / analysieren	DVD frontale Präsentation u. Analyse	Analyse einzeln u. in kleinen Gruppen	nein

Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft (EF)	- Informationsdarbietung in verschiedenen Medien - digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation - Sendeformate in audiovisuellen Medien	- audiovisuelle/interaktive Vermittlung als konstitutiv für Gestaltung/Aussage/Wirkung herausarbeiten - Internet-Kommunikation als potenziell öffentlich erläutern und beurteilen - Sendeformate (z.B. Serie, Show, Nachrichten) analysieren u. Beeinflussungspotenziale analysieren - neue Medien für Präsentation funktional nutzen; - Arbeitsergebnisse mit Textverarbeitungsprogrammen dis-/kontinuierlich darstellen; - Feedback: mediale Aufbereitungen konstruktiv und kriterienorientiert beurteilen	Rezeption / analysieren	DVD frontale Präsentation u. Analyse Verlagerung in HA	Bildschirmpräsentation: Analyse einzeln u. in kleinen Gruppen Analyse u. Produktion in der Schule an Schüler-PCs im Kursraum, gleichwertige Bedingungen für alle SuS Internetrecherche	nein
---	---	---	-------------------------	---	--	------

		- präsentieren, selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen, - die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und eigene Präsentationen entsprechend überarbeiten.				
Goethe „Faust“ (Q2)	Bühneninszenierung untersuchen (z.B. auch Gründgens-Inszenierung verfilmt)	die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren u. ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern	s.o.	s.o.	s.o.	

Redeanalyse (Q2)	Reden mit dem thematischen Schwerpunkt: Medienöffentlichkeit – Manipulation und Verantwortung untersuchen	s. Sprache im Wandel	s.o.	s.o. Audiorecorder	s.o.	
---------------------	---	----------------------	------	-----------------------	------	--

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
E- Twinning (im Rahmen des Erasmus plus): Initiierung von gemeinsamen Lernaktivitäten/ verschiedenen Projekten mit Partnerschulen (primär im englischsprachigen Raum)	Abhängig von Projekt: z.B. SuS präsentieren kulturelle Bräuche/ das Leben im jeweiligen Heimatland/ das Schulleben und lernen kulturspezifische Besonderheiten des Partnerlandes (via Chat, E-Mail, Präsentationen etc....) kennen. Vergleich von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der jeweiligen Länder unter Berücksichtigung eines Schwerpunktthemas (z.B. school life, nature, sights etc.)	- Interkulturelle kommunikative Kompetenz - Medienkompetenz - Funktionale kommunikative Kompetenz: Schreiben/ Sprechen Medienpass – Kompetenzen: - Kommunizieren & Kooperieren - Informieren und recherchieren - Produzieren & Präsentieren	- Planung und Realisierung von Medienprojekten - Förderung von Meinungsbildungsprozessen in authentischen Lernsituationen - Durchführung von Medienrecherchen, Analyse und Verarbeitung von Informationen		Computer oder Laptop für jede Schülerin/jeden Schüler mit Internetzugang Deckenbeamer und Computer im Klassenraum mit Internetzugang	N

Fach: Englisch Jahrgang: alle Jahrgänge, die das Orange Line von Klett benutzen

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Verschiedene	Schüler erarbeiten sich selbstständig Themen, die sich auf die einzelnen Units beziehen. Dafür bietet Klett auf der Homepage für jede Unit frei zugängliches Material an (Code dafür befindet sich im Lehrerband). Dieses Material ist immer mit konkreten Aufgaben im Dreischritt pre-net, net-use und post-net activites aufgebaut und verhindert somit das willkürliche „Surfen“ im Internet.	Methodenkompetenz Medienkompetenz Verschiedene Kompetenzen je nach Aufgabenstellung	Vorwissen aktivieren (pre-net activites) Recherchieren (net-use activities) Produzieren und Transferieren (post-net activites)	Overheadprojektor Plakate Tafel DVD Audio-CD Arbeitsblatt	Von Klett in den Arbeitsblättern angegebene Homepages/Links Computer Beamer Arbeitsblatt	In Planung

Fach: _Englisch_____ Jahrgang: ____Q1_____						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Alle Themen	Texterschließung Textproduktion Vorbereitung mündl. Beiträge usw.	Alle aufgeführten Kompetenzen	Recherchieren von Inhalten (wenn WLAN zur Verfügung stände) sowie Nachschlagen von Vokabular in online-dictionaries, auch hierzu brauchen wir dringend WLAN	Dictionaries in Buchform, Online-Recherche nur im PC-Raum möglich oder zu Hause	Idealerweise auf Schülertablets im Lehrerraum, bei vorhandenem WLAN	Leider nein

Fach: Erdkunde Jahrgang: 5

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Leben in Stadt und Land - Wohnen, Arbeiten und Einkaufen im Vergleich	Die Schülerinnen und Schüler kennen die ersten Grunddaseinsfunktionen; sie lernen das Lesen von Kartentypen und erstellen selbst Karten; sie vergleichen Lebensformen in Deutschland und darüber hinaus.	Methodenkompetenz: -recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen - lernen mit dem PC Karten zu lesen und zu erstellen	recherchieren analysieren reflektieren	Folie →Plakate Buch →Plakate Kopie →Plakate	Beamer Whiteboard PC mit Internetanschluss	Nein

Fach: <u>GL (Erdkunde)</u> Jahrgang: <u>5-10</u>						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Und wo wohnst du? - Leben in Stadt und Land Jg. 5	Im gesamten Erdkunde-Unterricht sollen vielfältige Kompetenzen im Umgang mit den sog. "neuen" Medien entwickelt werden. Besonders eignen sich großformatige Bilder und Karten, die regelmäßig auf den neusten Stand gebracht werden. Auch Videosequenzen für den Unterrichtsstart als Visualisierung der Problemstellung sind sehr schülernah und vielfach zu erhalten.			Unterricht nach veraltetem EK-buch; prekäre Unterrichtsstunden im PC-Raum, selten brauchbarer Netzzugang im Fachraum	Fest installierter Rechner und Beamer	Vom Fachraum abhängig
Konflikt zwischen Ökologie und Ökonomie im Tourismus Jg. 6	Um die vielfältigen Erfahrungen der SuS im Internet als wissenschaftlichem Raum und Recherche-Raum aufgreifen zu können, sind Zugriffe auf online-Materialien unabdingbar!			In der FK am 06.09.17 berichtet eine Vielzahl von Kollegen, dass in ihrem jeweiligen Fachraum der online-Zugriff nicht gegeben ist, da die Verbindung zu stark schwankt.	zuverlässiges Internet im Fachraum	Es gibt zu wenige Räume mit fest installierten Geräten
Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Jg. 8	Das Geographische Informationssystem (GIS) ist für die SuS eine gute Möglichkeit, Karten zu beschreiben, analysieren und interpretieren. Da diese Karten immer aktuell gehalten werden, ist das Problem der veraltenden Bücher theoretisch behoben. Videosequenzen von geographischen Dokumentationen veranschaulichen die genannten Themen sehr eindrücklich. Dazu ist ein fest installiertes Gerät im Fachraum dienlich, da jedes einzelne Aufbauen zu viel Zeit kostet.					
Innerstaatliche und globale räumliche Differenzen Jg. 9	Die Thematisierung aktueller politischer Ereignisse, die die Schüler beschäftigen, hat ergänzend zum Lehrplan in der Fachgruppe GL der ESG eine lange und stabile Tradition. Im Ek-Unterricht kann das in den globalen Zusammenhang eingeordnet werden. Das wird aber zunehmend erschwert durch die mangelhafte Internet-Anbindung der Schulrechner. Ohne eine Verbesserung der Ausstattung verlieren wir jeglichen Anschluss an die Aufarbeitung.					
Wachstum und Verteilung von Migration Jg. 10						

Fach: <u> Geschichte (GL) </u> Jahrgang: <u> 8 </u>						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Imperialismus und Erster Weltkrieg Die Schüler analysieren und bewerten durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen.	Die Schüler erkunden Lebensweise (z. B. Arbeits-, Wohnbedingungen, Freizeit) und politische Einstellung verschiedener Bevölkerungsgruppen des Dt. Reiches um das Jahr 1900 (z. B. Arbeiter, Offizier, Beamter, Industrieller). Sie stellen ihre Ergebnisse per Powerpoint oder Plakat (Förderschüler) dar.	Methodenkompetenz Urteilskompetenz	Recherchieren, darstellen, präsentieren, beurteilen	Buch, Kopiervorlagen, eigene Quellentexte	Verschiedene Homepages mit einerseits Sekundärquellen und andererseits zeitgenössischen Primärquellen zum Thema.	N

Fach: ____Geschichte____ Jahrgang: ____10____						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
National-sozialismus und Zweiter Weltkrieg – Vergangenheit die nicht vergeht	Die Schülerinnen und Schüler kennen die historische Entwicklung der Massenmedien und analysieren ihre wirtschaftliche und politische Bedeutung.	Methodenkompetenz: recherchieren selbständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen	recherchieren analysieren reflektieren	Kassette → Rede CD → Rede	MP3	bedingt
				Folie → Plakate Buch → Plakate Kopie → Plakate	Beamer Whiteboard	bedingt

Fach: _____ GL (hier: Ge und Pol) _____ Jahrgang: _____ 7-10 _____						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Schöne neue Welt? Medien (Jg. 7) und Fernsehen, virtuelle Netzwerke u. Online-Beteiligung (Jg7)	Im GL (Pol)-Unterricht Jg. 7 sollen vielfältige Kompetenzen im Umgang mit neuen Medien, Streaming, sozialen Netzwerken, Kommunikationsformen, Cybermobbing sowie polit. Partizipation durch Online-Beteiligung entwickelt werden. Um die vielfältigen Erfahrungen der SuS im sozialen Raum Internet aufgreifen zu können, sind Zugriffe auf online-Materialien unabdingbar!			Unterricht nach (täglich veraltendem) Politik-Buch; prekäre Unterrichtsstunden im PC-Raum, selten brauch-barer Netzzugang im Fachraum	Rechner, Beamer, zuverlässiges Internet im Fachraum	teilweise
Europa – Heimat vieler Menschen (Migration) Jg.7 Warum Europa? (Kl. 9) Imperialismus und 1. WK (Jg. 8) Nationalsozialismus und 2. WK (Jg. 10) Neue weltpolitische Koordinaten (Jg. 10)	Die genannten Lehrplan-Themen stehen exemplarisch für Ge/Pol-Themen, in denen medial verbreitete Fake-News und Verschwörungstheorien, (u.a. antisemitische, antidemokratische und antieuropäische Behauptungen, Reichsbürgerideologie, djihadistische Fake-News zum Nahostkonflikt) zunehmend und dringend thematisiert werden müssen. Die Unterscheidung von zuverlässigen Informationen und Fake-News ist noch keine explizite KLP-Kompetenz (wäre aber im Bereich „Umgang mit Informationen, deren Beschaffung“ prinzipiell angesiedelt). Die FK Gesellschaftslehre beschäftigt sich mit dem Thema, die Kollegen suchen nach geeigneten Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit Fake-News und Verschwörungstheorien. Die Thematisierung aktueller politischer Ereignisse, die die Schüler beschäftigen, hat ergänzend zum Lehrplan in der Fachgruppe GL der ESG eine lange und stabile Tradition, wird aber zunehmend erschwert durch die mangelhafte Internet-Anbindung der Schulrechner. Ohne eine Verbesserung der Ausstattung verlieren wir jeglichen Anschluss an die politischen Welten, in denen sich die Schüler im Netz bewegen.			in der FK am 6. 9. 17 berichtet eine Vielzahl von Kollegen, dass in ihrem jeweiligen Fachraum z.B. das Streamen von Videoclips mit Fake-News, aber auch der online-Zugriff auf geeignete, aktuelle Materialien der BzpolB etc. scheitert	Rechner, Beamer, zuverlässiges Internet im Fachraum	kaum

Fach: _____AL/HW_____ Jahrgang: _____6_____						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Hygiene in der Küche	Kennenlernen der Regeln Plakate entwerfen, Praktisch abwenden	Kennenlernen Umsetzen	Anhand von Fotos, oder Filmclips die Regeln erarbeiten	Im Buch, als Folie, als Filmclip	Beamer	J

Fach: _____AL/HW_____ Jahrgang: _____7_____						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Garverfahren	Praktisch angewandt und theoretisch erklärt	Kennenlernen Vergleichen	Recherche im Internet Ausprobieren in der Schulküche	Im Buch, oder Internet	Internet	J/N wenn mög

Fach: _____ AL/HW _____ Jahrgang: _____ 8 _____						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Tischsitten in fremden Ländern	Kennenlernen und vergleichen anderer Kulturen	Kennenlernen Vergleichen	Recherche	Im Buch, oder Internet	Internet	J
Richtig Einkaufen	SuS lernen verschiedene Lebensmittel kennen, beurteilen Qualität und Preis, analysieren ihren Einkauf	Analysieren	Recherchieren Vergleichen Analysieren	Im Discounter und Supermarkt Produkte vergleichen	Virtuell einkaufen und vergleichen	N

Fach: _____ AL/HW _____ Jahrgang: _____ 9 _____

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Fair Trade	SuS lernen „Fair Trade“ kennen, können beurteilen, entwickeln Lösungen	Urteilskompetenz	Einblick durch Filme (Filmprotokoll)	Filmclips Recherche im Internet	Filmclips Recherche im Internet	J
		Handlungskompetenz	Recherche im Internet Erstellen von Plakaten		Ergebnisse medienunterstützt darstellen	N
Ernährungsfehler und ernährungsbedingter Krankheiten	SuS beurteilen verschiedene E-Fehler und Krankheiten	Urteilskompetenz	Recherche	Im Internet	Im Internet	J
		Analysieren der Ernährungsfehler	Referate	Üblich mündlich halten, mit handout	Präsentation erstellen	J/N

Fach: _____ AL/HW _____ Jahrgang: _____ 10 _____						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Marktplatz der Berufe	SuS beurteilen Berufsprofile im Hinblick auf die Tätigkeiten, Verdienst, Zukunftsaussichten, etc.	UK MK	Recherchieren Produzieren	Im Buch „Beruf aktuell“ Plakat	Internet Infofilme, Präsentation eines Berufes entwickeln	J und N
Haltbar machen um jeden Preis	SuS wählen geeignete Zubereitungsformen aus Kochtutorials (Methode passend zum Gericht)	UK MK	Recherchieren Vergleichen Videoclips Produzieren Herstellen von Videoclips	Lehrbuch Internet Arbeitsblätter Schulküche	Videotutorial	J und N

Fach: Latein Jahrgang: 6-13

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Stufe 7: Leben in Pompeji, Die Götter Roms	Recherche, Information, Beschreibung,	Methodenkompetenz	Erweiterung der Hintergrundkenntnisse durch Recherche	Computerraum Verlagerung nach Zuhause	Recherche vor Ort im internetfähigen Klassenraum	N
	Produktion von Lernplakaten		Produzieren und Präsentieren	Plakate	Powerpoint	N
Stufe 8: Die Gründung Roms Römischer Alltag	Recherche, Bewertung von Information, Informationsfilter	Methodenkompetenz	Erweiterung der Hintergrundinformationen, Reflektion, Produktion	Computerraum, Verlagerung nach Zuhause	Powerpointvortrag	N
Stufe 9: Mythen	Recherche,	Methodenkompetenz, Urteilskompetenz	Erweiterung der Kenntnisse von Textsorten	Schulbibliothek	Recherche im Internetfähigen Klassenraum	N
Stufe 10: Orientierung im Leben, Fragen an die Philosophie	Filtern von Informationen, Strukturierung, Bewertung	Methodenkompetenz, Urteilskompetenz	Analytischer Vergleich Antike-Gegenwart	Schulbibliothek, Recherche zu Hause	Powerpoint, interaktive Tafel	N

Stufe 11: Die römische Rede	Filtern von Informationen, Bewertung der Zielrichtung von Informationsquellen, Beschreiben von Veränderungen von Kommunikation	Urteilskompetenz	Vergleich von Historie und persönlich gefärbter Darstellung	Computerraum	Recherche im Internetfähigen Klassenraum	N
Stufe 12-13: Autorenporträts	Recherche, Filtern von Informationen, Produktion	Methodenkompetenz, Urteilskompetenz	Entwicklung eines Projektplans zur Erstellung eines Medienproduktes	Computerraum, Recherche zu Hause	Recherche in Internetfähigen Klassenraum	N

Fach: <u>Mathematik</u> Jahrgang: <u>5</u>						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Körper und Flächen	Körper	Identifizieren und benennen Grundfiguren und Grundkörper aus der Umwelt	Verbalisieren, setzen Begriffe miteinander in Beziehung, vernetzen	Abbildungen in Lehrbüchern	Beispiele aus anderen Büchern zeigen mittels Dokumentenkamera, selbst Fotos machen und auswerten	N
Daten	Datenerhebung	Stellen Häufigkeitstabellen zusammen und veranschaulichen sie mit Hilfe von Diagrammen	Nutzen Präsentationsmedien, übersetzen Situationen aus Sachaufgaben in Diagramme	Händische Erfassung der Daten in Listen und der Erstellung von Diagrammen	Nutzung der Original-Office-Version von Excel zur Erfassung und Darstellung	N
Zahlen	Multiplizieren und Dividieren	Führen Multiplizieren und Dividieren als Grundrechenarten aus	Nutzen Rechengesetze beim Lösen von Problemen	Wiederholung des kleinen 1x1	Hören und Erstellen von Raps zum 1x1, Erstellen von Erklär-Texten, Einsatz von Lernprogrammen zur Differenzierung	J / N

Fach: Mathematik Jahrgang: 6

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Daten und Zufall	Zufallsexperimente durchführen und auswerten	Inhaltsbezogene und Prozessbezogene Kompetenzen	Daten analysieren	Overheadprojektor, Plakate	PC, Excel, Beamer, Dokumentenkamera	nein
Symmetrie und Muster	Punktsymmetrische Figuren konstruieren	Prozessbezogene Kompetenzen	Geometriesoftware als Werkzeug einsetzen	PC, Geometriesoftware	PC Geometriesoftware	Ja
Kreis und Winkel	Winkelmessen	Inhaltsbezogene und Prozessbezogene Kompetenzen	Geometriesoftware als Werkzeug einsetzen	PC, Geometriesoftware	PC Geometriesoftware, PC im Klassenraum mit entsprechender Software	Ja

Fach: Mathematik Jahrgang: 7

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Dreiecke	Konstruieren des Inkreises/ Umkreises zu einem Dreieck mit Hilfe der Winkelhalbierenden /Mittelsenkrechten	Medien: Bedienen und Anwenden (keine konkrete Teilkompetenz)	Erkunden, Erfassen und begründen	Bleistift, Lineal, Zirkel	<u>zusätzlich</u> mit GeoGebra	nur E-Kurs

Fach: Mathematik Jahrgang: 8

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Lineare Funktionen	SuS wenden das Open Office Tabellenkalkulationsprogramm an.	Bedienen und Anwenden		Tafel/Heft	Whiteboard/PC	zum Teil
Dreieckskonstruktionen	SuS wenden die Geometrie-Software GeoGebra an.	Bedienen und Anwenden		Tafel/Heft	Whiteboard/PC	zum Teil
Ebene Figuren	SuS wenden die Geometrie-Software GeoGebra an.	Bedienen und Anwenden		Tafel/Heft	Whiteboard/PC	zum Teil

Fach: Mathematik Jahrgang: 9

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Konstruieren und Projizieren: Ähnlichkeit und Strahlensätze	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten an einer Geometriesoftware einen Ähnlichkeitsbegriff und untersuchen unterschiedliche Flächen auf Ähnlichkeit und konstruieren ähnliche Flächen.	Urteilskompetenz, Methodenkompetenz	Entdecken, Erarbeiten, Produzieren	Bleistift, Zirkel, Geodreieck,...	Geogebra	teilweise
Satzgruppe des Pythagoras	Die Schülerinnen und Schüler vollziehen unterschiedliche Beweise zum Satz vom Pythagoras an einem interaktivem Arbeitsblatt nach und präsentieren einen Beweis ihrer Wahl.	Urteilskompetenz, Methodenkompetenz	Entdecken, Erarbeiten, Produzieren	Bleistift, Zirkel, Geodreieck,...	Geogebra	nein
Quadratisches Wachstum und quadratische Funktionen	Die Schülerinnen und Schüler entdecken die Kreiszahl Pi als Verhältnis von zwischen Durchmesser und Umfang eines Kreises mit einem interaktiven Arbeitsblatt.	Urteilskompetenz, Methodenkompetenz	Entdecken, Erarbeiten, Produzieren	Bleistift, Zirkel, Geodreieck, Kreismodell und Schnur	Geogebra	nein

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Wahrscheinlichkeitsrechnung	Laplace-Wahrscheinlichkeit, Baumdiagramme, Permutation, Mehrstufige Zufallsexperimente, Pfadregeln (Produkt- und Summenregel), Textaufgaben	MPK	Informieren, Recherchieren,	Buch, Finale-Heft	Buch, Finale-Heft	Ja
Trigonometrie	Trigonometrischen Funktionen, Sinussatz, Satz des Pythagoras, Innenwinkelsumme bei Dreiecken, Textaufgaben	MPK	Informieren, Recherchieren,	Buch, Finale-Heft	Buch, Finale-Heft	Ja
Parabeln	Lineare Gleichungssysteme, Zeichnen, beschreiben, Scheitelpunktsform und Normalform, Formeln bestimmen und umformen, Nullstellen bestimmen, Textaufgaben	MPK	Bedienen und Anwenden,	Buch, Finale-Heft	Buch, Finale-Heft, Computer (Programm GeoGebra)	Nein, da die Möglichkeit der Mediennutzung in der Schule oft nicht gegeben war. (Computer-räume waren oft besetzt).

Körper	Zeichnen, Volumen und Oberflächeninhalte berechnen bzw. andere fehlende Größen, Textaufgaben	MPK	Informieren, Recherchieren,	Buch, Finale-Heft	Buch, Finale-Heft	Ja
Exponentialfunktionen und Logarithmus	Prozentrechnung, Datendarstellungsformen, absolute und relative Häufigkeiten, exponentieller Wachstum, Halbwertszeiten, Textaufgaben	MPK	Informieren, Recherchieren,	Buch, Finale-Heft	Buch, Finale-Heft, Computer (Programm Excel bzw. das gleichwertige Programm von LibreOffice)	Nein, da die Möglichkeit der Mediennutzung in der Schule oft nicht gegeben war. (Computer-räume waren oft besetzt).

Jahrgang 7 Fach WP1 Naturwissenschaften					
Thema	Inhalte / Methoden	KLP-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien bisher	Zukünftig
Wald	Bestimmung von Baumarten	Die wichtigsten einheimischen Baumarten unterscheiden und bestimmen	recherchieren	Bestimmungstabellen und -bücher	Wie bisher, zusätzlich gezielte Recherche im Internet
	Nahrungsketten und Nahrungsnetze	Nahrungsketten bilden, Fachbegriffe wie Nahrungsnetz erläutern	Bedienen, präsentieren	Nahrungsnetzspiel	Wie bisher, zusätzlich Nahrungsnetze im Präsentationsprogramm darstellen
Farben aus der Natur	Unsichtbar gleich unwirksam?	Wirkungen von IR und UV in gedruckten und digitalen Medien recherchieren	Recherchieren	Meist gedruckte Medien	Gezielte Recherche in digitalen Medien
	Bunt und gesund – ein Widerspruch?	Nutzen und mögliche schädliche bzw. toxische Wirkungen von Farbstoffen abwägen	Recherchieren, präsentieren, kommunizieren, analysieren	Gedruckte Medien	Gezielte Recherche in digitalen Medien, mediengestützte Argumentation
Bilder und Bildschirme	Drucker und Monitor – wie entstehen die gleichen Farben?	Additive und subtraktive Farbmischung erläutern	Bedienen, analysieren	Farbfilter, Farben	PC-Experimente zur additiven Farbmischung
Wetter	Wetter und Temperatur	Temperaturverläufe als Diagramm darstellen	Bedienen	Heft, Millimeterpapier	Tabellenkalkulation
	Wetterkarten lesen	Tagesaktuelle Wetterkarten erklären	Recherchieren, präsentieren	OHP-Folie	Tagesaktuelle Wetterkarte Online

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Erzieher-verhalten und Erziehungsstile als Grundmuster pädagogischen Handelns (Jg.11)	Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten anhand eines Rollenspiels als Wiederholung der Erziehungsstile nach Lewin und Problematisierung des demokratischen Stils anhand des Rollenspiels	Methodenkompetenz	Produzieren und Präsentieren (und Problematisieren)	Plakate	I-Pads, Beamer und Lautsprecher für die Präsentation	N
Unzureichende Identitätsentwicklung . Deviantes Verhalten und die Gefahr der Identitätsdiffusion auch in sozialen Netzwerken (Jg. 12)	Selbstdarstellungen im Internet recherchieren und reflektieren und sich der Chancen und Gefährdungen bewusst werden, die sich aus dem Handeln im Web für die Identitätsentwicklung ergeben sowie pädagogische Handlungsmöglichkeiten entwickeln	Methodenkompetenz	Recherchieren/ Produzieren und Präsentieren (und Problematisieren)	Schulbuch	PCs/Laptops und W-Lan und Beamer für die Präsentation	N
Entwicklung,	Filmen der	Sach-/ Methoden- und	Produzieren	Plakate	Smartphone/ I-	J

Sozialisation und Erziehung-das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget (Jg.12)	durchgeführten Experimente nach dem Modell von Piaget im Kindergarten mit anschließender Analyse	Urteilskompetenz	und Präsentieren/ Analysieren und Reflektieren		Pad oder Videokamera/Laptop/ Beamer	
Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung – Erziehung im NS (Jg. 13)	Auseinandersetzung mit den historischen Gegebenheiten zur Zeit des NS anhand des Films „Napola“	Sach- und Urteilskompetenz	Analysieren und Reflektieren	Film/ Laptop/ Beamer	Film/Laptop/ Beamer	J

Fach: Physik Jahrgang: 10						
Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
Energietransport mit Transformatoren	Funktionsweise des Transformators, Wechselstrom, Darstellung der Spannung über der Zeit gleichzeitig für Primär- und Sekundärspule	Die Schülerinnen und Schüler können ... - den Aufbau und die Funktion des Transformators beschreiben und mit Hilfe der elektromagnetischen Induktion erklären. (UF1) - die Energieübertragung durch Hochspannung mit bekannten Konzepten (Widerstand, Energieerhaltung, Energiestrom) erklären. (UF4) - die Spannungen (Stromstärke) am Transformator, interpretieren die Messergebnisse und entwickeln mathematische Zusammenhänge untersuchen. (E4, E6)	Die Schüler erkennen den zeitlichen Verlauf der Spannung an Primär und Sekundärspule des Transformators und erkennen, dass nur eine Wechselspannung dauerhaft eine AC-Induktionsspannung erzeugt. Die Schüler erkennen über einen Vergleich der Amplituden, dass die induzierte Spannung von den Windungszahlen der Spulen abhängt.	2 Analogmultimeter oder Oszilloskop	Messwerterfassung über Cassy	ja
Radioaktivität und Kernenergie		Die Schülerinnen und Schüler können ... - Eigenschaften, Wirkungen und Nachweismöglichkeiten verschiedener Arten radioaktiver Strahlung und von Röntgenstrahlung beschreiben. (UF1) - die Wechselwirkung ionisierender Strahlung mit Materie erläutern	Die SuS erkennen über ein Lehrerexperiment, dass zwischen 2 Hochspannungselektroden, durch einen radioaktiven Strahler z.B. Radium 226 eine Funkenstrecke erzeugt werden kann.	- (Demover-such, der aus vorgeschriebener, sicherer Entfernung betrachtet wird	Textkamera zum Darstellen der Annäherung des radioaktiven Präparats an die Elektroden sowie die Darstellung der Funkenstrecke.	ja
	Darstellung von Mög-	Die Schülerinnen und Schüler	Recherche und Erstellen ei-	Plakaterstellung	Internetre-	Ja, wenn

Erneuerbare Energiequellen	lichkeiten zur elektrischen Energieerzeugung; Unterscheidung zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energiequellen; Darstellung der Energieträgeranteile	können ... • Beispiele für nicht erneuerbare und regenerative Energiequellen beschreiben • und die wesentlichen Unterschiede erläutern. (UF2, UF3) • aus Darstellungen zur Energieversorgung die Anteile der Energieträger • herauslesen und angemessen – auch computergestützt – visualisieren. (K4, K2) • aus verschiedenen Quellen Informationen zur effektiven Übertragung und • Bereitstellung von Energie zusammenfassend darstellen. (K5) • Bewertung • Vor- und Nachteile nicht erneuerbarer und regenerativer Energiequellen an je einem Beispiel im Hinblick auf eine physikalisch-technische, wirtschaftliche und ökologische Nutzung auch mit Bezug zum Klimawandel begründet gegeneinander abwägen und bewerten. (B1, B3) • Alternativen und Strategien einer umwelt- und naturverträglichen Lebensweise im Sinne der Nachhaltigkeit erörtern. (B3)	nes Vortrags zu einer Möglichkeit der elektrischen Energieerzeugung		cherche und PowerPoint Präsentation	PC Raum verfügbar
----------------------------	--	---	---	--	-------------------------------------	-------------------

Fach: Sozialwissenschaften Jahrgang: 11/12 bzw. EF/ Q1

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenz / Medienpass-Kompetenz	Lerntätigkeiten	Medien		Findet bereits statt? (J/N)
				bisher	zukünftig	
(1) Europäische Geldpolitik (Jg. 12)	SuS erarbeiten die Auswirkungen von Inflation u. Deflation.	Sachkompetenz / Urteilskompetenz	Recherchieren	Schulbuch	Computer-simulation Inflation Island	J
(2) Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik (Jg. 12)	SuS recherchieren Hintergründe des syrischen Bürgerkriegs. Sie stellen ihre Ergebnisse medienunterstützt dar.	Sachkompetenz / Methodenkompetenz	Produzieren	Overheadfolie, Plakat	Bildschirm-präsentation	J
(3) Parteien in Deutschland (Jg. 11)	SuS erarbeiten einen Überblick bzw. gesetzliche Funktionen von verschiedenen Parteien und präsentieren diese.	Methodenkompetenz	Informieren und Recherchieren/ Produzieren und Präsentieren	Plakat/ Folie	PCs, Internet (W-LAN) + Beamer für Präsentationen	J
(4) FB (Jg. 12): Demokratie in der neuen Medienwelt – Gefahren und Chancen von Social Media im Rahmen politischer Partizipation	Funktionsweise von Social Media am konkreten Beispiel aus dem U (z.B. Wahlen 2017), Kommunikation/ Sprache auf Social Media Plattformen, Einordnung von Kommunikations-absichten/ Interessen, Einflussfaktoren, wie z.B. News, Chatbots, Hate Speech, ..., Partizipation im Bereich Social Media	Medienkompetenzbildung, Umgang mit Social Media im Netz, Demokratieerziehung, Politische Bildung	Erarbeiten der Funktions-weise von Social Media am konkreten Beispiel, Kontrollmechanismen erlernen (Bild/ Textkontrolle), Einordnung und Erkennen manipulativer Absichten von Akteuren, Einrichten fiktiver Social Media Profile und erproben versch. Kommunikations-rollen mit gemeinsamer Auswertung und Einordnung d. Experten, Kriterienkatalog zur mündigen Teilhabe an pol. Prozessen im Bereich Social Media		Das Gustav-Stresemann-Institut stellt alle benötigten Medien zur Verfügung und weist in die benötigten Kompetenzen vor Ort ein. Die Vermittlung findet durch ausgesuchte außerschulische Experten (Journalisten, Blogger, etc.) und Mitarbeiter präventiv arbeitender Bildungseinrichtungen statt.	J (1x in 2017)